



Frauenbund
HERZOGENAURACH

JULI Brief



Ermutigung

*Sieh die Pfingstrose an.
Wie sie sich selbst nicht halten kann
Und ihre Blüte doch aus allen Nähten platzt*

Tina Willms

Liebe Frauen,

„Nichts ist mehr wie es war“, dieser Gedanke geht mir in den letzten Wochen immer wieder durch den Kopf. Mit der Corona-Krise hat sich zwar nicht alles verändert, jedoch sind einschneidende Veränderungen für uns alle seit Mitte März erlebbar. Wir sind an unser Zuhause gebunden, müssen soziale Kontakte stark einschränken. Im Frauenbund können die monatlichen Treffen im Zweigverein nicht mehr durchgeführt und Veranstaltungen abgesagt werden. Das Pfarreleben ist beschränkt, Gottesdienste und Spiritualität mit großen Einschränkungen. Trotz der schrittweisen Lockerungen der Corona-Maßnahmen scheint eine Rückkehr in das gewohnte Leben noch nicht so schnell in Sicht. Wir planen ab Oktober wieder in unser Programm einsteigen zu können.

Wie können unter diesen Bedingungen die Kontakte untereinander gehalten werden?

Wie können wir älteren und alleine lebenden Menschen Zuwendung geben und unterstützen?

Im letzten Juni-Brief haben wir Euch die virtuellen Möglichkeiten vorgestellt. Mit Mut und Kreativität, wollen wir mehr neue Wege in Herzogenaurach ausprobieren. Neue Formen von Miteinander und Gemeinschaft können wir jetzt erproben. Denn nicht Alles muss wieder so werden, wie es war.

Das Altstadtfest und damit unser Café sowie auch die Begegnungen finden nicht statt. Darum haben wir uns den einiges überlegt, wie wir Begegnungen stattfinden lassen können.

Der **„Haustürplausch“** startet. Wenn Ihr ein bisschen reden möchtet, kommen wir gerne zu Euch auf einen kurzen Plausch an der Haustür. Anmeldungen siehe unten.

Die **„Fliegenden Bücher“** kommen zu Euch. Zusammen mit der Stadtbibliothek haben wir diese Aktion entwickelt. Wir werden kleine Buchpakete zu verschiedenen Themen zusammenstellen, wie Krimi, Liebe, Biografien, Reisen, die Ihr dann bestellen könnt und die zu Euch an die Haustür gebracht werden. Natürlich können Ihr Euch auch Bücher aus dem Internetkatalog bestellen oder solche, die Ihr schon immer lesen wolltet.

Gerne nehmen wir Eure Anregungen auf.

Im Moment klären wir noch die Abholung bei Euch. Falls Ihr selber die Bücher zurückbringen möchtet, könnt Ihr sie jederzeit an der Rathauspforte abgeben.

Meldet Euch bei uns, wenn Ihr beim „Haustürplausch“ und /oder bei den „Fliegenden Büchern“ mitmachen möchtet: Tel. 09132 / 73 71 73 oder i.prockl@t-online.de

Einmal im Monat planen wir ein neues virtuelles Angebot von ca. 30 Minuten **„Über Gott und die Welt reden“** und möchten Sie dazu einladen. Dazu gibt es einen Gedanken oder Text über den wir reden.

Die Einladungen (der Link) kommen dann per Mail.

Leider werden auch die Kräutersträuße dieses Jahr nicht, wie gewohnt, gebunden werden. Im August-Brief gibt es dazu eine kleine Anleitung, wie und wo Ihr Kräuter finden könnt. Vielleicht verbindet Ihr das mit einem Spaziergang mit einer Freundin oder der Familie?

Wir freuen uns, wenn Ihr mit uns geht!

Euer Vorstandsteam des KDFB Herzogenaurach